

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Urlaub mit Nahrung für Körper und Seele

Sechs Wochen Ferien, drei Wochen Urlaub – die schönste Zeit im Jahr beginnt jetzt, die Zeit des genehmigten Faulseins, des Ausschlafens ohne Wecker. Eine Zeit, auf die wir uns ja in der Regel lange vorher freuen. Und es wird alles gut geplant.

„Die Deutschen sind heute reiseerfahrener und auch anspruchsvoller als vor 20 Jahren. Kompromisse will im Urlaub kaum jemand machen“, sagt Ulrich Reinhardt, Leiter der Stiftung für Zukunftsfragen, „Ganz im Gegenteil: Er soll möglichst perfekt sein.“

Deshalb wird in den Urlaubsprospekten ausführlich dargestellt, was es für Angebote am Urlaubsort gibt. Bloß keine Langeweile! Bei einer Umfrage über die Wünsche der Deutschen für einen gelungenen Urlaub wurden folgende 10 Punkte ermittelt:

1. Ein gutes Preis-Leistungsverhältnis (79 %)
2. Schöne Natur (73 Prozent)
3. Gastfreundschaft/freundliches Personal (73 %)
4. Atmosphäre/Gemütlichkeit (72 %)
5. Viel Harmonie (Familie, Freunde) (71 %)
6. Leckeress Essen (70 %)
7. Viel Ruhe und Erholung (68 %)
8. Warmes Wetter, viel Sonne (66 %)
9. Gesundes Klima (65 %)
10. Unkomplizierte Anreise (64 %)

Fällt Ihnen etwas auf? Gute Gespräche über den Sinn des Lebens, „Nahrung für die Seele“ sowie Besuche von Kirchen und Gottesdiensten sind nicht genannt. Vielleicht weil wir mit dem Bild umherlaufen: Kirche und Gottesdienste sind immer langweilig. Und langweilig soll es im Urlaub ja nicht sein.

Aber Jesus sprach: Lasset die Kinder
und wehret ihnen nicht, zu mir zu kommen;
denn solchen gehört das Himmelreich.

Matthäus 19:14



Wie müßte denn eine Kirche sein, die neugierig macht, die nicht langweilig ist, sondern spannend? Eine Kirche, in die Kinder und Erwachsene gerne gehen? Die Magdeburger Pfarrerin Gabriele Herbst hat Lehrer und Kinder im Alter von 6–10 Jahren befragt. Herausgekommen

ist ein zweisprachiges Buch mit dem Titel „I have a dream about a new church“ (Ich habe einen Traum von einer neuen Kirche). Hier einige Vorschläge der Kinder:

„Sie soll schön sein und gut riechen. In ihr sollte es lustiger zugehen. Sie soll spannender sein. Sie soll nicht mehr so

streng sein und nicht so viele gruselige Bilder und Figuren in ihren Räumen haben.“

Liebe Leserinnen, liebe Leser: Jesus hat die Kinder gerne in seiner Nähe gehabt, er hat sich vielleicht erinnert, dass er selbst als 12jähriger von Zuhause ausgebüxt war, um in Jerusalem den Gelehrten zuzuhören und Fragen zu stellen.

Diskutieren Sie doch in diesen Ferien mit Ihren Kindern über eine Kirche, in der Sie gerne sind. Besuchen Sie doch einmal die Kirchen an Ihrem Urlaubsort und fragen Sie die Kinder, was sie interessant finden? Das könnte ein spannender Programmpunkt im Urlaub werden. Und wenn Sie interessante Ideen entwickeln, schreiben Sie mir, sie werden dann im Gemeindebrief veröffentlicht.

„Mögen die Gedanken der Kinder die Herzen der Erwachsenen berühren und sie in Bewegung setzen.“

Bischof Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der EKD

Eine erholsame Urlaubszeit – besonders mit Kirche wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Rainer Fincke
Ev. Johannes-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Vor einiger Zeit fand sich im Archiv der Erlöserkirche ein Gemeindebrief aus dem Jahr 1966.



Den Leitartikel hatte der manchen älteren Lesern noch bekannte Pfarrer Lohmann verfasst, Thema war die Jahreslosung: „Lasset uns wahrhaft sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist: Christus!“ (Ephes. 4,15) Was ist gemeint? Nach Pfr. Klaus Lehmann „wo man sich als Brüder und Schwestern wahrnimmt, da weicht man auch der Wahrheit nicht aus.“ Und diese kann dann auch Kritik enthalten.

Merkwürdig – die Worte „Wahrhaftigkeit, Wahrheit, wahrhaftig“ sind nur noch selten zu hören. An ihre Stelle getreten ist das Wort „authentisch“, welches fast inflationär für alles Mögliche gebraucht wird. Sicher, es meint „echt, zuverlässig, richtig“, aber ist es gleichbedeutend mit Wahrheit?

Dass wir die von uns bezeugte Wahrheit und die aus ihr sprechende Liebe zum Miteinander in den Gemeinden wahrnehmen wünscht

Ihr Redaktionsteam



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Juli/August-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.800

Druck: Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss

09-2018: 29.06.2018

10-2018: 31.08.2018

11-2018: 28.09.2018

12-2018/01-2019: 02.11.2018

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinereferentinnen.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)**
Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 17
- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel – Superintendent:**
Pfarrer Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn
☎ 307 87-0, Fax: 307 872-0
Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de
- **Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:**
Sabine Cornelissen, Akazienweg 6
Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de
☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11.00
- **Evangelischer Konvent Bad Godesberg:**
Vorsitzende: Imke Schauhoff
☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net

- **Arbeitskreis Christen und Bioethik:**
Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn
Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de
Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: *Flüchtlingshilfe*

Niedrigschwellige Frauenkurse der evangelischen Flüchtlingshilfe Bad Godesberg

Seit März 2016 durchliefen bereits zahlreiche Godesberger MigrantInnen unsere niedrigschwelligen Frauenkurse. Dabei wurde nicht nur gepaukt, sondern auch gelacht, geweint, gekocht, gegessen, Freizeit miteinander ausgestaltet und Hilfestellung bei wichtigen Fragen zur Integration gegeben. Ein großes Dankeschön an alle Lehrkräfte, Betreuerinnen und Ehrenamtlichen, die dieses wertvolle Projekt mit viel Leidenschaft mittragen!

Wer ist aktiv?

An den Kursen nehmen ausschließlich Frauen mit Migrationshintergrund teil, auch die Kursleitungen sind Frauen. Dank der Unterstützung vom Haus der Familie und Känguruh e.V. konnten Spielgruppen für kleine Kinder, parallel zu den Kursen angeboten werden.

Für wen engagieren wir uns?

Wir engagieren uns für im Stadtbezirk lebende zugewanderte Frauen. Die Kurse sprechen insbesondere Frauen an, die bislang mit der kommunalen Integrationsförderung schwer zu erreichen sind. Dazu zählen geflüchtete Frauen, Frauen ohne abgeschlossene Berufs- oder Schulbildung in Deutschland, insbesondere auch lernungewohnte Frauen.

Die Kursinhalte orientieren sich an den Bedürfnissen und Ressourcen der Frauen und schaffen eine vertrauensvolle Atmosphäre. Die Kursleiterinnen haben eine eigene Einwanderungsgeschichte. Die Kurse finden im Sinne einer „GehStruktur“ dort statt, wo die Teilnehmerinnen leben oder sich aufhalten. Die Teilnahme ist kostenfrei und ist freiwillig.



Was machen wir?

Niederschwellig heißt, dass die Teilnahme nicht an Vorbedingungen, wie z.B. ein bestimmtes Sprachniveau geknüpft ist, die Unterstützung sich möglichst flexibel an den Bedürfnissen der Frauen orientiert und an vertrauten Orten angeboten wird.

Kurz gesagt: Niederschwellige Frauenkurse holen die Frauen dort ab, wo sie stehen, und begleiten sie sukzessive bei ihrem An- und Fortkommen in Deutschland. Bei den Frauenkursen handelt es sich um ein Empowerment-Angebot: Die Kurse greifen die Kompetenzen der Teilnehmerinnen auf, machen sie sichtbar und entwickeln sie weiter. Sie unterstützen die Teilnehmerinnen, ihre Stärken zu sehen, selbstbewusster und unabhängiger zu werden.

Damit nehmen die Kurse eine Brückenfunktion wahr. Sie ebnen den Weg in die weitere Integrationsförderung, u. a. zu den Migrationsberatungsstellen. Sie machen die Teilnehmerinnen mit lokalen Angeboten vertraut, wie z. B. Sportvereinen, Frauen-Mütter- oder Quartierstreffs.

Arbeitskreis Christen und Bioethik Information und Diskussion



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselastr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

zum Thema „Profit mit alten und kranken Menschen“

**am Montag, dem 09.07.2018, um 19.15 Uhr,
Thomaskapelle, Kennedyallee 113**

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Ankündigung Zirkus „Escuela de la Comedia y del Mimo“ aus Nicaragua – TOUR 2018 Tourdaten 2018 in Bad Godesberg:

1. Termin:

Sonntag, 08.07.2018, nach dem Gottesdienst in der Pauluskirche, In der Maar 7, 53175 Bonn

2. Termin:

Montag, 09.07.2018, 17 Uhr, Gemeindehaus der ev. Heiland-Kirchengemeinde, Domhofstraße 43, 53179 Bonn



DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de

Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Diakonie-Pfarrerinnen Grit de Boer
☎ 22 80 873

Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),

Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de

EVA, Evangelische Schwangerenberatung:

Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25

Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:

Noeggerathstr. 49, ☎ 630 032

Schuldnerberatung Bonn:

Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690

update – Fachstelle für Suchtprävention:

Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0

Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

Johanniter-Krankenhaus:

Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0

Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:

Jutta Neumann ☎ 324 031 7

Hospiz am Waldkrankenhaus:

Waldstr. 73, ☎ 383 130

Hospizverein Bonn e.V.:

Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2

Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20

☎ 38 27-0, www.godesheim.de,

Pfarrerinnen Iris Gronbach ☎ 382 717 2

Kleiderkammer:

Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27

Öffnungszeiten

Mo+Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00

Vom 30.07.-17.08.2018 geschlossen

www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 696 868

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-

partner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:

☎ 0800-111 0 111/111 0 222

Ein großes Dankeschön

an die Helfer der Formularhilfe für Geflüchtete in Bad Godesberg

Seit nun eineinhalb Jahren ermöglichen Ehrenamtliche Helfer der evangelischen Flüchtlingshilfe Bad Godesberg eine offene Anlaufstelle für Neuzugewanderte, die Probleme beim Ausfüllen und Verstehen ihrer wichtigen Dokumente haben. Ein zuverlässiges, kompetentes und vor allen Dingen herzliches Ehrenamtsteam steht Neuzugewanderten an zwei Tagen in der Woche zur Seite und leistet Hilfe zur Selbsthilfe im Behördendschungel.



Für wen engagieren wir uns?

Wir engagieren uns für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund, die in Bad Godesberg ein neues zu Hause gefunden haben. Menschen ohne ausreichende Deutschkenntnisse und ohne Lebenserfahrung mit der deutschen Bürokratie sind oft verunsichert, wenn sie wichtige Formulare, ausfüllen sollen. Wir engagieren uns für Menschen, die verstehen wollen, was in ihren wichtigen Dokumenten drinsteht und was sie zu tun haben. Die Klienten sollten gewillt sein einen Ordner anzulegen, um ihre wichtigen Dokumente zu organisieren.

Was machen wir?

Die ehrenamtliche Formularhilfe unterstützt Menschen bei der Organisation ihrer Dokumente, beim Ausfüllen von Formularen, Schreiben von Briefen und bei der Erledigung wichtiger Telefonate. Die Formularhelfer geben einen Ordner heraus und legen diesen persönlichen Ordner gemeinsam mit den Klienten an. Die Ehrenamtlichen unterstützen dabei Formulare (Bsp: Jobcenterantrag, Antrag auf Wohnberechtigungsschein, Antrag auf Kindergeld, Bonn-Ausweis etc.)

auszufüllen. Auch unterstützen die Helfer beim Schreiben von Briefen oder bei der Erledigung von Telefonaten. All die Unterstützung geschieht mit dem Ziel die Integration der Menschen strukturell zu unterstützen und sie zum eigenständigen Handeln in einer Bürokratie anzuregen.

Wo sind wir und wie sind wir am besten zu erreichen?

Dienstags von 14–16 Uhr
Mittwochs von 17–19 Uhr

Zanderstraße 22, Wohnung Nr. 3 (EG)
53177 Bonn (Pennenfeld)

Bus 612+614 Haltestelle Hans-Böckler-Allee, Zwei Haltestellen von „Stadthalle“ entfernt.

Kontakt:

Evangelische Flüchtlingshilfe
Bad Godesberg
Ansprechpartnerin:
Jessica Hübner-Fekiri (Kordinatorin)
Tel. 0228 362907
Mobil: 0174 8409194
E-mail:
fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de

Ehrenamtliche Formularhilfe – Ein Steckbrief

Wer ist aktiv?

Ein Team aus sechs bis acht Ehrenamtlichen unterstützt Geflüchtete und arbeitet dabei mit Flüchtlings- und Sozialberatungsstellen Hand in Hand. Im Rahmen offener Angebote dienstags und mittwochs nutzen Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund die Formularhilfe als offene Anlaufstelle, um Ordnung in ihre wichtigen Dokumente zu bekommen, Formulare auszufüllen, Briefe zu schreiben und Telefonate zu erledigen.

Lesung

„Das rettende Ufer: Schwule Flüchtlinge berichten“

Mo 30.07. 19.00,

Haus der Familie, Friesenstr. 6

Bei der Lesung mit dem Autor Axel Limberg (Journalist aus Hamburg) werden auch zwei der porträtierten Flüchtlinge anwesend sein.

In Kooperation u. a. mit dem LSBTQ* Jugendzentrum GAP aus Bonn.

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR
Die Badprofis KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de



PETER SATTLER
IMMOBILIENKONTOR

Ihr Maklerteam in Bonn:
souverän · freundlich · engagiert



UBIERSTRASSE 2 · 53173 BONN · TELEFON 0228.91 91 91 · SATTLER-IMMOBILIEN.DE

Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

KammerMusikKöln

Mo 02.07. 20.00, Hist. Gemeindesaal
Total Global
Recital Flöte und Gitarre

Was haben George Harrison und Yehudi Menuhin gemeinsam? Nun, sie musizierten beide zusammen mit dem berühmten indischen Meister der Sitar Ravi Shankar. Lassen Sie sich durch einen Raga von ihm sowie eine Reise durch diverse Stilrichtungen und mit Komponisten verschiedener Nationen wie Riley, Ibert, Piazzolla, Villa-Lobos und Castelnuovo-Tedesco inspirieren bei unserer letzten Short Story der Saison – eben **Total Global am 2. Juli 2018**.



Gerade die reizvolle Kombination von Flöte und Gitarre wird Sie an diesem sommerlichen Abend beschwingen.

Freuen Sie sich bei unserem Recital auf Alja Velkaverh, Soloflötistin des Gürzenich-Orchesters und Alberto Mesirca, einen mit zahlreichen Preisen versehenen Gitarristen, der im Jahre 2012 mit den Grammy Awards in Los Angeles ausgezeichnet wurde.

Montag, 2. Juli 2018 um 20.00 Uhr,
Konzerteinführung um 19.30 Uhr
mit Peter Tonger

Schon ein kleiner Hinweis. Das erste Konzert der neuen Saison wird am 15. Oktober 2018 stattfinden. Sie dürfen gespannt sein!

Weitere Informationen unter:
www.kammermusikkoeln.de

Kartenbestellungen zum Preis von 25 €/12,50 € für Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176 51742197 oder an der Abendkasse.

Herzlichst Ihre Monika Hermans-Krüger

Ludus Tonalis

Sa 04.08. 18.00, Hist. Gemeindesaal
Und wieder ist ein Jahr vergangen. Nach dem Erfolg von der Oper „Hänsel und Gretel“ im letzten Jahr bietet das Orchester Ludus tonalis Bonn unter Leitung von Andreas Winnen diesmal ein etwas kammermusikalisches Programm an.

Zu der Bläuserserenade von Dvorak, einem Werk für Blasinstrumente, bei dem neben den Bläsern auch Cello und Kontrabass mitwirken, gesellt sich eine der berühmten Pariser Sinfonien von Joseph Haydn: „La Reine de France“. Im Jahre 1878 ließ sich Dvorak in Wien von einer Aufführung von Mozarts Bläuserserenade KV 361 so sehr beeindruckt, dass er unmittelbar nach seiner Rückkehr innerhalb von kurzer Zeit eine eigene Bläuserserenade komponierte. Nach dem Vorbild Mozarts ergänzte er die Bläserbesetzung mit einer von Violoncello und Kontrabass gespielten Basstimme.

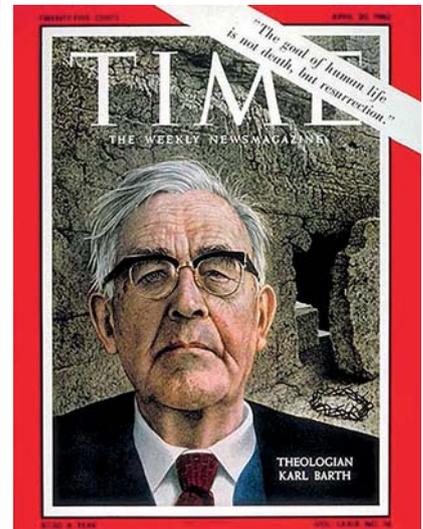


Bei Haydns sechs sogenannten Pariser Sinfonien, die Nummern 82–87, handelt es sich um Auftragskompositionen für das Pariser „Le Concert de la Loge Olympique.“ Bei der Sinfonie Nr. 85, welche dieses Mal auf dem Programm des Orchesters Ludus tonalis steht, wird vermutet, dass sie ihren Beinamen „La Reine de France“ (Die Königin Frankreichs) wahrscheinlich dadurch bekommen hat, dass die französische Königin Marie Antoinette entweder Protektorin der Konzertreihe der „Loge Olympique“ war oder ihr die Sinfonie besonders gefallen haben soll. Letzteres kann man ihr auf jeden Fall nachempfinden.

Eintritt: Erwachsene 15 €/Schüler 8 €, Eintrittskarten sind im Gemeindebüro bis zum 20.07. erhältlich und an der Abendkasse.

Akzent-Gottesdienst zu Karl Barth

So 15.07. 10.00, Erlöserkirche



Zu einem Akzent-Gottesdienst vor den Sommerferien mit anschließendem Kirchenkaffee sei herzlich eingeladen am Sonntag, den 15. Juli 2018, um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche. Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes wird der wohl bedeutendste evangelische Theologe des 20. Jahrhunderts stehen – Karl Barth. Sein Todestag jährt sich in diesem Jahr zum 50. Mal – er war Professor in Basel, aber lehrte von 1930 bis 1935 auch an der Universität Bonn.

Er leistete in diesen Jahren u. a. einen wesentlichen Beitrag zur Abfassung der Barmer Theologischen Erklärung von 1934 und geriet zunehmend unter Beobachtung des NS-Regimes.

Nach der Verweigerung des Führereides als Universitätsprofessor wurde ihm die Lehrbefugnis entzogen. Am 9. Dezember 1934 hielt er eine bemerkenswerte Predigt in unserer Erlöserkirche, ein nicht nur für uns wichtiges Stück Zeitgeschichte, auf das ich in meiner Predigt eingehen möchte.

Dieser Gottesdienst gibt Gelegenheit, für einen Moment in eine bedeutsame Epoche der Theologiegeschichte und des Protestantismus einzutauchen. Nochmals eine herzliche Einladung dazu.

Norbert Waschk

Neues aus dem Kindergarten

Wir haben jetzt unser eigenes Kräuterbeet

Angeregt durch unser Bauernhofprojekt vor Karneval, wollten die Kinder gern ein eigenes Beet haben, das sie bepflanzen können. Die Frage war zunächst,

was gepflanzt werden sollte. Natürlich macht es am meisten Spaß, etwas selbst Angebautes auch „ernten“ und probieren zu können. Deshalb entschieden wir uns als erstes für Gurken. Dann fielen den Kindern noch Karotten und Kräuter ein. Welche Kräuter gibt es überhaupt und wie schmecken sie?



Unsere kleinen Gourmets fielen zuerst die italienischen Kräuter wie Basilikum und Minze ein. Dann sollten es noch Petersilie und Schnittlauch sein.

Damit wir aber auch richtig ernten können, sollten neben den Möhren noch Tomaten, Erdbeeren und Himbeeren gepflanzt werden. Was brauchen die Pflanzen denn nun, um gut zu wachsen? Sonne, Wasser und Erde, das wussten die Kinder schon. Wir suchten im Garten also erstmal nach einem sonnigen Plätzchen und fanden den geeigneten Standort schließlich nah am Haus unter den Fenstern des Nebenraums vom „Spatzennest“.

Bisher gab es hier nur „Wildwuchs“. Mit vereinten Kräften wurde umgegraben, sowie Steine und Unkraut entfernt. Mit neuer Erde und viel Phantasie wurde eine Kräuterschnecke aus den schönsten Steinen gelegt. Bis zur Ernte brauchen wir noch viel Geduld und müssen daran denken, die Pflanzen regelmäßig ausreichend zu gießen, aber wir können es kaum erwarten.



Krabbelgottesdienst

Do 05.07. 17.00, Axenfeldhaus

Wir treffen uns noch einmal vor den großen Ferien am Donnerstag, den 5. Juli, um 17 Uhr im Axenfeldhaus. Wir werden, wie wir es kennen, in einer großen, bunten Schar von noch ganz kleinen und schon größeren Kindern mit Eltern und hier und da auch Großeltern zusammenkommen, um eine Geschichte zu hören und dazu Bilder anzuschauen, zu singen, zu beten und zu basteln. Herzliche Einladung dazu!

Norbert Waschk

VORANKÜNDIGUNG Kiga-Flohmarkt

Kinderflohmarkt

So 16.09. 14.00, Axenfeldhaus

Der Kindergarten der Erlöser-Kirchengemeinde lädt Groß und Klein herzlich ein, im Axenfeldhaus, Habsburgerstraße 9, Ecke Kronprinzenstraße, nach Kinderkleidung und Spielsachen zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht



Im September beginnt der neue Konfi-Kurs. Dazu laden wir alle Jugendlichen unserer Gemeinde ein, die nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen werden. Der Konfirmandenunterricht wird dienstags in der Zeit von 16.15 – 19.15 Uhr in zwei aufeinanderfolgenden Gruppen stattfinden. Auf der Internetseite der Erlöser-Kirchengemeinde findet sich unter der Rubrik „Sonstiges“ ein Anmeldeformular zum Downloaden, das ausgefüllt im Gemeindebüro zur verbindlichen Anmeldung abgegeben werden kann. Fragen zum Konfirmandenunterricht können gern an mich gerichtet werden, am besten per E-mail (beatrice.fermor@web.de).

Für das Konfi-Team: Beatrice Fermor

Die Jugendtheater-AG lädt ein: Traumschiff Surprise

05./06./08./09.07. 19.00, Hist. Gemeindesaal

Die Jugendtheater-AG lädt Sie/dich zu ihrem neuen Stück ein: Am 22. Juli 2004 (drei Tage nach der Premiere des Films)

TRAUMSCHIFF SURPRISE



landete ein Außerirdischer (H2O2) mit einem UFO in der Wüste von Nevada. Dieser erste Kontakt mit einer außerirdischen Intelligenz ermöglichte es der Menschheit fünfzig Jahre später, den Mars zu besiedeln. Jetzt, im Jahr 2304, will Rogul, der böse Regulator der Marskolonie, die Erde unterwerfen. Nach dem ersten Angriff bleiben der

Menschheit auf der Erde unter Königin Metapha und ihren Senatoren nur noch wenige Stunden, der Vernichtung zu entgehen. Da hat Metaphas Konsul eine Idee: Eine Mannschaft soll in die Vergangenheit reisen und die Marsbesiedelung durch die Zerstörung des UFOs mit einem Schweizer Taschenlaser verhindern. Die einzige während der Wirren des Krieges noch zur Verfügung stehende Mannschaft ist die des (T)Raumschiffes „Surprise“ mit Kapitän Jürgen Thorsten Kork, Mr. Spuck und Chefingenieur Schrotty. Obwohl der Senat um die mangelnden Qualifikationen weiß, wird die Mannschaft aufgrund der Hoffnungslosigkeit dennoch zur Erde beordert.

Einlass ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Wolfgang Walther

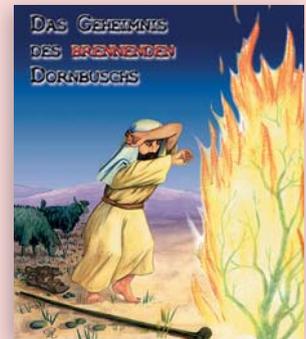
VORANKÜNDIGUNG KinderBibelWoche

20. – 24.08. 10.00 – 16.00,

Hist. Gemeindesaal

So 26.08, 10.30 Abschlussgottesdienst, Hist. Gemeindesaal

„Das Geheimnis des brennenden Dornbuschs – Mose und der Auszug in die Freiheit“



Alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren sind herzlich zur Kinderbibelwoche eingeladen, von Mo.–Fr. jeweils von 10.00 – 16.00 Uhr stattfinden wird. Es besteht die Möglichkeit, die Kinder schon ab 8.00 Uhr betreuen zu lassen. An der Kinderbibelwoche können maximal 50 Kinder teilnehmen. Ein Kostenbeitrag von 40 Euro wird erbeten, darin ist z. B. auch das Mittagessen. Als Abschluss werden wir am 26.8. um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst feiern.

Für das Vorbereitungsteam: Daniel Post

Besuchsdienstkreis

Mi 18.07. 10.00, Axenfeldhaus



Treffpunkt Bücherei

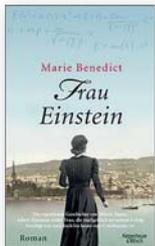
Sommerzeit, Urlaubzeit, Lesezeit
Unsere Ferien-Buchtipps
für die ganze Familie

Bonnet, Sophie:
Provenzalische Schuld – ein Fall für Pierre Durand
Neblige Täler, vergessene Dörfer – tote Touristen ... Es ist November in Südfrankreich. Die Olivenernnte hat begonnen und die Tage sind noch angenehm warm. Pierre Durand freut sich auf den gemeinsamen Urlaub mit seiner Freundin Charlotte – weit entfernt von Sainte-Valérie. Da erschüttern zwei mysteriöse Morde die Hochprovence. Pierre Durand folgt der Spur der Vermissten in die provenzalischen Berge bei Sisteron und begibt sich damit selbst in höchste Lebensgefahr ... 336 Seiten



© thalia.de

Benedict, Marie: Frau Einstein
Die Geschichte der ersten Frau Albert Einsteins, die, obwohl sie eine ebenbürtige Wissenschaftlerin war, niemals Anerkennung erfährt. Dieser Roman rückt zum ersten Mal Mileva Maric in den Mittelpunkt der Geschichte um die Entdeckung der Relativitätstheorie. Die erste Frau des Nobelpreisträgers war maßgeblich beteiligt an seinen wissenschaftlichen Errungenschaften. Marie Benedict zeichnet eine atemberaubende Liebes- und Emanzipationsgeschichte nach, die Albert Einstein in ein völlig anderes Licht stellt. 368 Seiten



© kiwi-verlag.de

Fouchet, Lorraine:
Die Farben des Lebens
Nichts ist so viel wert wie das Leben: Ein Roman über das Altern, den Verlust eines geliebten Menschen, den Kreislauf des Lebens – voller Lebenslust und mit einem positiven Blick auf die Welt. 320 Seiten



© hoffmann-campe-verlag.de

Popescu, Adriana:
Mein Sommer auf dem Mond
Manchmal muss man einmal zum Mond reisen und wieder zurück, um zu erfahren, wohin man wirklich gehört. Fritzi, Bastian, Tim und Sarah müssen ihre tiefsten Geheimnisse aufgeben, als sie im Therapiezentrum auf Rügen landen. Einen lebensverändernden Sommer lang werden die vier vom Schicksal zusammengewürfelt und ordentlich durchgeschüttelt. Dabei wachsen sie über sich hinaus, finden ihr wahres Selbst, großen Mut und entdecken die erste wahre Liebe ... Ein tolles Jugendbuch! 398 Seiten, ab 14 – 99 Jahren



© randomhouse.de

R.T. Acron:
Ocean City – Jede Sekunde zählt – Wer die Zeit hat, hat die Macht
Spannung pur! In Ocean City, eine auf dem Meer treibende Stadt, ist die Währung Zeit, deren Verwendung mittels eines persönlichen Decoders streng kontrolliert wird. Nachdem drei Jugendliche in ihrer Freizeit ein Gerät entwickelt, haben, mit dem sie den Zugang zur Zentralbank knacken, wenden sie die wichtigste Währung der Ozean City: Zeit! Nun sind ihnen nicht nur die staatlichen Behörden auf den Fersen. 272 Seiten, ab 11 Jahren



© dtv.de

Auer, Margit:
Die Schule der magischen Tiere – Endlich Ferien: Henry und Leander
Auf in die Ferien mit einem magischen, sprechenden Tier! Geister, Geheimnisse und Mitternachtspartys! Henry und sein magischer Leopard Leander machen Urlaub in einem echten Gespensterschloss. Dort wohnen nämlich Henrys Großeltern. Dumm nur, dass seine eingebildeten Cousins auch da sind. Höchste Zeit für einen Gruselstreich! Doch plötzlich spukt es wirklich im Schloss. Zum Glück hat Henry mit seinem Leoparden Leander den besten Geisterjäger der Welt ... 224 Seiten, ab 8 Jahren



© carlsen.de

Tharlet, Eve u. Brigitte Weninger:
Schöne Ferien Pauli
Wendy Wildgans kommt von einer weiten Reise zurück und erzählt Pauli begeistert von ihren Erlebnissen. Kein Wunder, dass Pauli auch die Reiselust packt. Schnell sind die Kanincheneltern überzeugt, es wird gepackt und die Reise kann beginnen. Doch da treten die ersten Hindernisse auf. Der Kaninchenjunge Pauli ist ein sehr liebenswerter Bilderbuchheld, der schon viele Abenteuer erlebt hat. Auch diese Feriengeschichte überzeugt mit Text und liebevoll warmherzigen Illustrationen. 32 Seiten, ab 4 Jahren



© buecher.de

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit.
Ihr Büchereiteam

Während der Sommerferien vom 16. Juli bis 28. August 2018 ist unsere Bücherei nur donnerstags von 16 – 18.00 Uhr geöffnet.

Literatur am Vormittag
Mit Heike Vennemann
Mi 29.08. 10.00, Axenfeldhaus
Wir lesen und sprechen über Virginia Woolf: Die Fahrt zum Leuchtturm. Inhalt: Zehn Jahre dauert es, bis die geplante Bootsfahrt zum Leuchtturm unternommen wird. Zehn Sommer, die die Familie Ramsay mit ihren Gästen in einem Ferienhaus in Schottland verbringt. Im Mittelpunkt dieses Romans steht die schöne, von verschleierte Trauer erfüllte Mrs. Ramsay, der Virginia Woolf Züge ihrer früh verstorbenen Mutter gegeben hat. Sie ist es, die die Menschen in ihrer Umgebung – ihren ichbezogenen Mann, ihre acht Kinder, die sehr unterschiedlichen Sommergäste – intuitiv versteht und miteinander in Verbindung bringt. Schließlich hat aber die Zeit Menschen und Verhältnisse verändert, und die Fahrt zum Leuchtturm findet unter ganz neuen Voraussetzungen statt.



© fischer-verlag.de

Einladung zur Grundsteinlegung am 4. Juli

Der Bau unseres neuen Gemeindezentrums geht nun sichtbar voran. Besucher der Bonner Kirchennacht, die auch zahlreich in die Erlöserkirche kamen, konnten noch einen Blick auf die an diesem Tag gerade fertiggestellte Armierung der Bodenplatte mit vielen Tonnen von Stahl betrachten, bevor am nächsten Morgen die große Betonpumpe anrückte und die Platte gegossen wurde. Da wackelt für die nächsten Jahrzehnte nichts mehr! Ein fester Grund, ein solides Fundament ist die Voraussetzung für jedes Gebäude, wenn es Bestand haben soll. Damit verbunden ist nun



EINEN ANDEREN GRUND KANN NIEMAND LEGEN
AUSSER DEM, DER GELEGT IST, WELCHER IST
JESUS CHRISTUS.

1. Korinther 3, 11

A.D. 2018

die feierliche Grundsteinlegung, zu der unser Presbyterium herzlich einlädt am **Mittwoch, den 4. Juli, um 16 Uhr** auf dem Vorplatz der Erlöserkirche. Unsere Architekten aus Münster, der Bauleiter und die Bauleute werden anwesend sein, wenn der Grundstein symbolisch in eine Wand im späteren



Eingangsbereich eingefügt wird. Mitglieder des Posaunenchores werden unsere knapp halbstündige Feier begleiten, anschließend ist Gelegenheit, bei einer Kleinigkeit zum Essen mit einem Glas Sekt, Saft oder auch zweien auf unser Projekt anzustoßen. Bei alledem macht uns der biblische Vers auf dem Grundstein darauf aufmerksam, dass Jesus Christus selbst der feste Grund für alles ist, was in unserem Leben und Tun Bestand haben soll.

*Für das Presbyterium
und den Neubauplanungsausschuss
Norbert Waschk*



ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhrike ☎ 243 710 24
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

Pfarrer Norbert Waschk, Uhländstr. 38,
☎ 363 485, am sichersten zu erreichen:
Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.

Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus,
Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten
zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):

Pfarrerinnen Beatrice Fermor,
☎ 02228 912 843

Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen
Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax: 74 88 653,
Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: Di 11-12.00 + Mi 15-16.00 u. n. V.

Gemeinredakteurinnen:
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,
Fax: 368 136 9

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Jugendleiter: Wolfgang Walther ☎ 0176 40707446

Mail: walther@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt

☎ 0176 46117428

Mail: frommelt.m@erloeser-kirchengemeinde.de

Axenfeldhaus: Paul Geddis,
Habsburgerstr. 9, ☎ 0174/599 212 1

Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13.00

Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00

Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761

buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,

Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281

Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Seniorenheim: Johanniterhaus,
Ev. Alten- und Pflegeheim,
Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Elterncafé (0-9 Monate): Mi 10-11.00

Spielgruppe (9 Mon-3 J.): Mi 10-11

Zirkusgruppe (6-12 J.): Mi 15-16.00

Jugendkeller: Di 18.30-22.00 (ab 12 J.),

Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-23.00 (ab 12 J.)

Jugend-Theater-AG: Mo 18-20.00 ab 10 Jahre

Lesecub: jed. Do 15.00 für Kinder ab 8 Jahre

info@erloeser-kirchengemeinde.de

Musik

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19.30 (HS)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (Ax)

Jugendposaunenchor: Mo 18.00 (Erlöserkirche)

Jungbläser-Unterricht: Do ab 15.30 (Ax)

Kinderchor: Do 16.15 (HS) 1.-4. Klasse

Fr 15.15 (Ax) Kiga und Vorschulkinder

Jugendchor: Do 17.00 (HS) ab 5. Klasse;

Chr. Frommelt ☎ 35 37 73

Musikalische Früherziehung: Altes Pfarrhaus

Mi 8.30-10.45

Flötenkurse: Anfänger + Fortgeschr.: Mi 15-16.30

Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff

Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353

Kirchenkaffee: Judith Andreae ☎ 32 97 663

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Seniorenforum: siehe aktuelle Termine

Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65

Reisefieber

Kammermusik für Violine und Gitarre mit dem „Duo Libert“

Sa 30.06. 19.00 Uhr, Rigal'sche Kapelle

Machen Sie sich auf mit dem Duo Libert zu einer musikalischen Entdeckungsreise. Mit Werken von Beethoven, Massenet, Piazzolla, Tschaikowskis u. a. entführen Sie Joanna Hermann (Violine) und Ismael Alcalde (Gitarre) zu einigen der schönsten Reisezielen. Der Eintritt beträgt 10 €/5 €.

„Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“

Motetten von

Felix Mendelssohn-Bartholdy im Gottesdienst

So 01.07. 10.30 Uhr, Johanneskirche

Die beiden 8-stimmigen Motetten „Denn er hat seinen Engeln“ und „Richte mich Gott“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy gehören zum Schönsten, was es in der Chorliteratur gibt. Die Kantorei bringt uns diese musikalischen Schätze in diesem Gottesdienst zu Gehör. Die Psalmworte, die Mendelssohn hier vertont hat, werden auch Gegenstand der Predigt sein, die Jochen Flebbe halten wird:

„Richte mich Gott“ – so ist die Aufforderung des Beters an Gott. Dabei stellt sich sogleich die Frage: Ist es überhaupt wünschenswert, von Gott gerichtet zu werden? Müssen wir uns von Gott beurteilen lassen? Und steht Gottes Urteil womöglich seiner Hilfe entgegen? Wen behüten dann die Engel Gottes? Viele Fragen, die diesen Gottesdienst bestimmen. Und vielleicht liegt gerade im Hören auf die Musik schon eine Antwort.

Christoph Gießler, Jochen Flebbe

Gottesdienst am Sonntag, 08.07. 10.30 Uhr, Immanuelkirche

unser Gospelchor „Sounding Joy“ singt unter Leitung von Christoph Gießler.

Orgelmusik zum Ferienausklang

So 26.08. 19.00 Uhr, Johanneskirche

Mit Orgelmusik aus Deutschland und Frankreich lassen wir die Ferienzeit ausklingen. Kantor Christoph Gießler spielt an der Schukeorgel u. a. Präludium in C-Dur von Georg Böhm, Präludium und Fuge in g-moll (BWV 535) und Trio „Herr Jesus Christ, dich zu uns wend“ von J.S. Bach, alte Tänze aus dem frühen 17. Jahrhundert und einen Tango von Pierre Cholley. Im Anschluss wollen wir im Atrium vor der Kirche noch bei einem Glas Wein zusammen sein. Der Eintritt ist frei.

Bäume und mehr – gelungene Pflanzaktion im „PikoPark“



Natternkopf und Frauenspiegel, Rapunzel-Glockenblume und Ochsenauge, Tripmadam und Ausdauernder Lattich – diese frisch gepflanzten Bewohner des naturnahen Gartens „PikoPark“ in der Max-Planck-Straße haben sich über den vielen Regen sehr gefreut, der ihnen das Anwachsen erleichtert! Am 12. Mai – dem Pflanztag – jedoch schien die Sonne strahlend auf unsere muntere Hobby-Gärtner/innen-Truppe. Ca. 30 bis 40 Menschen, groß und klein, waren zum Helfen gekommen: nicht nur zum Pflanzen und Gießen, sondern auch zum Schleppen schwerer Baumstämme – ganz einfach, wenn man starke Gurte hat und 10 Mann/Frau mit anpacken! Diese Stämme begrenzen jetzt den blütenförmig angelegten Park. Am „Fuß“ der von der Johannes-Kirchengemeinde gespendeten Kornellkirsche haben sich schon munter wilde Bienen eingerichtet. Schaut mal hin, ab jetzt wird es immer grüner, immer bunter und immer summender! Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Helgard Rehders

Bibel am Vormittag am 7. Juli

Braucht Gott überhaupt einen Namen? Heißt Gott nicht Gott? Wenn es nur einen Gott gibt, ist es dann nicht egal, wie der heißt? Wie sprechen Sie Gott an? – Der Gott der Juden und der Christen hat sich selbst vorgestellt. Dem wollen wir nachgehen und kennen lernen, was es mit Gott und seinem Namen auf sich hat. Z. B., dass Gott im Neuen Testament namenlos ist. Wussten Sie das? Näheres beim **Bibelvormittag am 7. Juli, 10.00–13.00 Uhr** im Matthias-Claudius-Gemeindehaus neben der Johanneskirche, Zanderstr. 51. Bitte melden Sie sich an, damit wir ausreichend vorbereitet sind

Pfr. i.R. Ernst Jochum,

Tel. 0228 379440,

E-mail: ernst.jochum43@gmx.de

Herzlich willkommen!

Kisaki: „Reise“

14.07. 10.00 – 13.00 Uhr,

Matthias-Claudius-Gemeindehaus



Kurz vor den Sommerferien wollen wir uns dem Thema Reisen widmen. Neues wagen, Fremdes kennenlernen, relax die Seele baumeln lassen oder sich mal ganz verausgaben – in den Ferien ist Vieles oft ganz anders wie sonst. Da passt es natürlich, dass Gott von Menschen, die sich auskennen oft so beschrieben wurde: „Der ganz Andere.“ Dieser erfindungsreiche Reiseleiter wird uns durch den Vormittag führen. Nur gut, dass es zwischendurch auch wieder eine Stärkung gibt. Übrigens kostenlos. Für alle. Anmeldung bitte über isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de

Pfarrer Jan Gruzlak

Dank an Frau Neubauer

Frau Neubauer hat in den letzten zwei Jahren als Gemeindebriefredakteurin dafür gesorgt, dass unsere Johannes-Seiten informativ und bunt waren. Sie hat gesammelt, geordnet, nachgefragt, weitergeleitet und das mit einer großen Verlässlichkeit. Dafür sei ihr herzlich gedankt! Ab der kommenden Ausgabe endet ihre Zuständigkeit. Sie wird sich dann ganz dem Silentium widmen. Dort wird sie dringend gebraucht. Für Ihre Arbeit dort, möge sie Energie und Freude haben.

Pfarrer Jan Gruzlak

Neue Gemeindebrief-Redakteure Regina Wittstock & Tom Buchsteiner

Ab der kommenden Ausgabe werden die Johannes-Seiten von einer Doppelspitze erstellt werden. Regina Wittstock und Tom Buchsteiner können sich so gegenseitig vertreten und als Team gegenseitig unterstützen. Der Glückgriff direkt zwei neue Nachfolger gefunden zu haben, ereignete sich in ganz unterschiedlichen Kontexten. Der Eine meldete sich im Rahmen eines Fastenurses, die Andere bei einem Konfirmandenelternabend. Es ist schön, dass Gemeindeaufbau manchmal so „nebenbei“ gelingt. Beiden sei ein guter Start gewünscht und ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Pfarrer Jan Gruzlak

GLANZLICHT Nr. 7

GLANZLICHTER

DER ABENDGOTTESDIENST IN DER RIGAL'SCHEN KAPELLE

SA, 14.07.2018, 18.00 UHR

Das Hohelied der Liebe

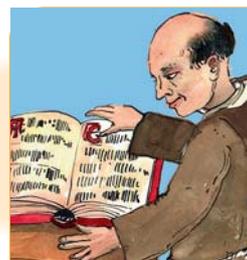
Für Paare, Frischverliebte & sehnsuchtsvolle Singles
Musik: Hochzeitssängerin Julia Meißner
Lektorin: Anne Preger (WDR)
Liturgie: Pfarrer Gruzlak



EV. JOHANNES-
KIRCHENGEMEINDE
Bad Godesberg

RIGAL'SCHE KAPELLE
KURFÜRSTENALLEE 11
53177 BONN

www.jkg-bg.de



Predigttexte
Im
Juli/August
2018
Bei uns in der
Gemeinde

01.07.2018	Psalm 43 Richte mich Motetten-GD
08.07.2018	ApG 8, 26-39
15.07.2018	2. Mose 16,2-3.11-18
22.07.2018	Eph 5, 8b-14
29.07.2018	Mt 13, 44-46
05.08.2018	Sach 8, 20-23 ODER 5. Mose 30,1-6(7-10)
12.08.2018	Gal 2, 16-21
19.08.2018	Lk 13, 10-17
26.08.2018	3. Mose 19, 1-3.13-18.33-34

GLANZLICHT Nr. 7

Das Hohelied der Liebe

Weisheit ohne Feigenblatt: Das Hohelied der Liebe aus dem Neuen Testament (1. Korintherbrief) ist Dauergast auf vielen Hochzeiten – als Trauspruch oder Traulesung. Es bietet darüberhinaus für alle Paare eine Orientierung. Dieser biblische Beziehungsratgeber erreicht aber auch gewollte & ungewollte Singles, die ihrer Sehnsucht nachspüren. Energiegeladene Songs der Hochzeitssängerin **Julia Meißner** durchglühen diesen Gottesdienst. In ihm werden sowohl das Bekenntnis zum eigenen Partner rituell ermöglicht, als auch unerfüllten Wünschen in einer schutz bietenden Form Ausdruck verliehen.
Anne Preger (WDR, „Leonardo“) leiht den Texten ihre samtig-frische Stimme.

Gemeindebrief-Procudere

Artikel für den Gemeindebrief bitte ab sofort ausschließlich an folgende E-mail-Adresse: gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de. Die streng einzuhaltenden Abgabetermine entnehmen Sie bitte üblicherweise unserer Homepage.

Juli/August	01.06.
September	29.06.
Oktober	31.08.
November	28.09.
Dezember/Januar	02.11.

„Leselust“

Kinderbücherei bietet Teameinstieg

Das junge und fröhliche Team der „Leselust“ im MCG hat noch Platz für ein paar neue Mitglieder. Diese interessante Möglichkeit bietet sich für diejenigen, die in den Nachmittagsstunden (mittwochs 14.00–17.00 Uhr und/oder donnerstags 16.00–17.00 Uhr) Zeit zur freien Verfügung haben.

Einbringen könnte man sich beim Empfang der Kinder, der Beratung bzgl. der Buchauswahl und der Ausleihe. Eine kompetente, kurze Einarbeitung würde durch unsere Leiterin, Frau Irina Fuchs,

erfolgen, sodass jeder sich absolut sicher in der Handhabung der Abläufe fühlen kann.

Die ehrenamtliche Tätigkeit wird durch die Freude im Umgang mit Kindern und jungen Familien belohnt und dem Bewusstsein, der Gemeinde insgesamt etwas Gutes zu tun. Interessenten melden sich einfach bei Irina Fuchs (Tel. 36 024 467) oder kommen zu den Öffnungszeiten in die Bücherei, die nach Fertigstellung des Anbaus am Gemeindehaus einen schönen neuen Raum bekommt.

Pfarrer Jan Gruzlak

Mitarbeiterausflug nach Linz im Mai 2018



Mitarbeitende und Presbyter der Johanneskirchengemeinde brachen bei strahlendem Sonnenschein zu ihrem jährlichen Ausflug auf! Los ging es mit der Mehlemer Fähre nach Königswinter, per Zug bis Linz, wo wir in den historischen Schienenbus zur Fahrt ins Kasbachtal umstiegen. Nach „schweißtreibender“ Fahrt wegen mangelnder Lüftung stiegen wir im wildromantischen Kasbachtal an der alten Brauerei aus. Angenehm kühle Luft und ein schöner Biergarten luden zum Verweilen und Mittagessen ein. Dabei entwickelten sich viele gutgelaunte Gespräche. Überhaupt zogen sich Lachen und Fröhlichkeit durch den ganzen Tag! Gesättigt und ausgeruht wanderten wir auf dem Rheinsteig zurück nach Linz. Immer wieder boten sich auf dieser Strecke wunderbare Ausblicke auf den Rhein! In Linz gönnte wir uns noch eine Kaffeepause, ehe wir uns auf die Rückfahrt machten. Es war ein gelungener Tag, der das Gemeinschaftsgefühl untereinander gestärkt hat.

Inge Lissel-Gunnemann

Buchrezension

Ingo Schulze. Peter Holz. Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst

S. Fischer Verlage, Frankfurt a. M., 2017, 576 S. ISBN 978-3-10-397204-7

Diese Biographie ist ein Blick zurück in die Zeit der DDR, genauer ins Jahr 1974 als die Hauptfigur Peter Holz fast 12 Jahre zählte. Aus dem Kinderheim ausgebrochen, bricht er auf in das reale Leben, gestärkt von der strammen ideologischen Erziehung seines verehrten Heimleiters. In einem Ausflugslokal kann er als hungriger, aber mittelloser Schüler die Zeche von 4.50 Mark nicht zahlen und ermahnt die erboste Kellnerin an ihre Staatspflichten, wie er es gelernt hat: Die sozialistische Gesellschaft muss für das Wohlergehen all ihrer Mitglieder Sorge tragen, wozu auch ein sättigendes Essen gehört. Peter wird diese kompromisslose Ansicht noch

wiederholt vortragen und Kopfschütteln ernten. Wenn es um das Allgemeinwohl geht, ist ihm keine Anstrengung zu viel, bei der Kartoffelernte, einem wichtigen Gemeinschaftsprojekt, zeigt er sich als Motivationstalent. Seit er als Mitglied bei der Familie Grohmann in Berlin lebt, wird Peter Holz mit bürgerlichen Gepflogenheiten vertraut. Er bekommt ein Geburtstagsgeschenk und darf sogar eine Party feiern. Als Freunde ihn zu einem privaten Gottesdienst einladen, erlebt er erstmals das gemeinsame Beten. Braucht ein tatkräftiges, optimistisches Mitglied Stärkung und einen zuversichtlichen Blick in die sozialistische Zukunft? Peter Holz fackelt nicht lange. Als Maurer erneuert er alte Häuser und stellt die Wohnungen kostenlos zur Verfügung. Aber wie werden die Menschen mit Dingen umgehen, die ihnen nicht gehören, fragt jemand aus dem Westen. Hier prallen die beiden Systeme aufeinander. Peter ist ein unerschütterlicher Menschenfreund. Im Laufe seines Lebens erfährt Peter Wichtiges aus seinem Leben.

Dr. Petra Tiegel-Hertfelder

Vorankündigung: Vortrag von Prof. Rolf Verleger am 21.9.2018

Frieden ist möglich – auch für Israel und Palästina! Aus dieser Überzeugung heraus trifft sich seit längerem ein Arbeitskreis unserer Johannes-Kirchengemeinde zum Thema Palästina-Israel. Frieden ist möglich und Mauern können fallen, konnten wir daran sehen, dass die hohen Schwellen zwischen der DDR und der Bundesrepublik seit 1989 abgebaut werden konnten. Frieden ist also möglich; warum dann nicht auch zwischen Israel und den Palästinensern?

Wir wollen die Tendenzen und Gruppen unterstützen, die für ein gedeihliches Miteinander zwischen Israelis und Palästinensern arbeiten und den Dialog zwischen ihnen und unterschiedlichen Positionen fördern. Aus dieser Überzeugung heraus haben wir im AK Palästina-Israel verschiedene Projekte gestartet, um Friedensmöglichkeiten aufzuzeigen. Frieden heißt Gerechtigkeit für die Palästinenser und Sicherheit für die Israelis (Daniel Barenboim). Aber natürlich brauchen die Palästinenser auch Sicherheit und die Israelis Gerechtigkeit.

Unser nächstes Angebot wird am **21. September um 19 Uhr** ein Vortrag des jüdischen Psychologie-Professors und früherem Mitglied im Zentralrat der Juden

Rolf Verleger aus Lübeck über sein neues Buch sein: **100 Jahre Heimatland. Judentum und Israel zwischen Nächstenliebe und Nationalismus.**

Näheres dazu wird im Gemeindebrief für September veröffentlicht.

Zum Arbeitskreis, der offen ist für weitere Mitstreiter, gehören zurzeit

Cay Gabbe, Pfr. Rainer Fincke, Pfr. i.R Ernst Jochum, Hans-Georg Kercher und Herbert Sahlmann

Taizé 2018

Lachen, Stille, Gott und Gemeinschaft

11 Jugendliche der Johannes- und Thomaskirchengemeinde machten sich gemeinsamen mit 2 Teamern, Jugenddiakon Dennis Ronsdorf und Jugendleiterin Sophie Linder am Pfingstsonntag auf die Reise nach Taizé.



Was uns dort erwartet hat war eine Woche voller spannender Erfahrungen, neuer Bekanntschaften und interessanter Eindrücke. Dreimal am Tag konnten wir beim gemeinsamen Gebet Spiritualität, Stille, aber auch Gemeinschaft im Gesang mit 2.400 Menschen und den Brüdern von Taizé erleben.

Außerdem haben wir Jugendliche aus allen Teilen Deutschlands und der ganzen Welt kennengelernt, aber auch alte Kontakte neu festigen können. Wir haben uns in Gesprächsgruppen über unseren Glauben, sowie Alltagsthemen ausgetauscht, viele lustige Spiele gespielt und uns beim Kochen, Toiletten putzen oder Müllsammeln in das Arbeitsleben mit eingebracht.

Auch Gewitter, Regen und das einfache Leben mit fehlendem Besteck, Sitzen auf dem Boden und kleine Essensportionen konnten unsere Freude nicht nehmen, sondern haben unsere Gemeinschaft nur gestärkt.

Alles in allem nehmen wir alle die „Taizé-Stimmung“ in unseren Herzen mit nach Hause und hoffen, bald noch einmal dorthin zurückzukehren!

Sophie Linder und Dennis Ronsdorf

GLANZLICHT Nr. 8

GLANZLICHTER

DER ABENDGOTTESDIENST IN DER RIGAL'SCHEN KAPELLE

SA, 08.09.2018, 18.00 UHR

Wasser – Bedrohtes Lebenselixier

Ein Schöpfungsgottesdienst mit Godesberger (Heil-)Wässern
in weltweiter Perspektive. Musik: Posaunenchor

Liturgie: Pfarrer Gruzlak, Pfarrer Theodor
(Russisch-Orthodoxe Gemeinde)



EV. JOHANNES-
KIRCHENGEMEINDE
Bad Godesberg

RIGAL'SCHE KAPELLE
KURFÜRSTENALLEE 11
53177 BONN

V.i.S.d.P.: Ev. Johannes-Kirchengemeinde | Drachenfelsstr. 16 | 53177 Bonn | www.jkg-bg.de

Gewaltpräventionskonzept

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Ansprechpartner vor Ort

Pfarrer Jan Gruzlak
0178 77 83 686

Jugendleiterin
Inge Lissel-Gunnemann
0151 742 31 9251

Externer Ansprechpartner

Rainer Steinbrecher
0228 307 87 15
Jugendreferent des Kirchenkreises

GLANZLICHT Nr. 8

Wasser – Bedrohtes Lebenselixier

Dieser Open-Air-Gottesdienst beginnt zunächst in der Rigal'schen Kapelle, bevor zu drei liquiden Orten gepilgert wird: Trinkpavillion, Draitschbrunnen und der fließfähigen St. Helena Kirche (ehemals Marienforster Kirche). Dort eröffnen namhafte Lektoren spirituelle, lyrische und wissenschaftliche Perspektiven auf das bedrohte Lebenselixier. Den liturgischen Schlusspunkt setzt **Pfarrer Theodor**, von der Russisch-Orthodoxen Gemeinde. Der Godesberger Posaunenchor wird am dem Tag die Luft erschallen lassen, die anschließend unsere Gebete zum Himmel aufsteigen lassen wird.

ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n.V.
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer z.A. Jochen Flebbe ☎ 184 57 51
jochen.flebbe@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n.V.
Merianstraße 63, ☎ 974 670 51
Mobil: 0178-778 368 6
Mail: jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn
in den Sommerferien 16.07.-03.08. nur Die + Do
vormittags, Do nachmittags nicht in den Sommerferien
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax: -06
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 932 999-07
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.
Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927
Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Detlef Spötter ☎ 0171 5274181; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woelke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:
Regina Warneke-Wittstock & Tom Buchsteiner:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896
Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf
☎ 0151 – 22 16 52 60,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071
Mail: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de
Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6
Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51
Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 32 10 80,
Di+Do 9-11.00
Johannesbruderschaft:
br.pirminius@johannesbruderschaft.eu
☎ 0170 6941925
Francophone Gemeinde:
Sabine Schäfer ☎ 0173 7364950
Standard-E-mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

kontakt@jkg-bg.de

Sprechstunde Pfarrer Gruzlak



Anliegen aller Art haben Platz in einer individuellen Seelsorge, die sich auf die Bedürfnisse des Gegenübers einstellt. Ganz normale Alltagsorgen, Beziehungsprobleme,

Erziehungsfragen, aber auch Krisen wie Krankheiten, Ängste und Gefühle von Sinnlosigkeit dürfen thematisiert werden. Natürlich bin ich ebenfalls ansprechbar auf Zweifel im Glauben, religiöse Schwierigkeiten oder die Sehnsucht nach mehr Spiritualität.

Ich werde mich im Gespräch behutsam mit Ihnen auf die Suche machen, nach dem, was Sie benötigen. Dabei steht der reiche Schatz christlicher

Traditionen, Übungen und Gedanken zur Verfügung. Aber auch profane Ansätze einer wohlthuenden Gesprächsführung können hilfreich sein. Alles kommt so zum Einsatz, dass es Ihnen hilft und Sie – auch in Ihrer Kirchlichkeit oder Nicht-Kirchlichkeit – nicht überfordert. Das Angebot steht jedem offen – vom Teenager bis zum Senioren. Natürlich kostenlos.

Sprechstunde: Jederzeit, überall, nach telefonischer Vereinbarung.

Rechtsanwalt Christoph Berger

Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
Unfall- und Verkehrsrecht
Straf- und Bußgeldrecht
Schadens- u. Versicherungsrecht
sonstiges Vertragsrecht u. Erbrecht
(Bgo) Ubierstraße 78, evtl. Hausbesuch
Tel.: 368 12 60 (auch: Ahornweg 7)

Sprechstunde von Pfarrer Fincke



Ab sofort ist Pfarrer Fincke jeden Donnerstag zwischen 11–12.00 Uhr zu einer Sprechstunde in der Immanuelkirche. Wenn Sie ein persönliches Anliegen haben, kommen Sie gerne vorbei. Sie finden Pfarrer Fincke im Frauenkreisraum oder in der Sakristei.

Kreise und Gruppen

Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51

Besuchsdienst: jeden letzten Mo/Monat

Mo 10.00, E. Stiehl ☎ 333 480

Christliche Meditation: 1.+3. Do 19.30

Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11.00

Elisabeth Simon ☎ 314 812

Gipfeltreffen: Jugendmitarbeiterkreis

1 mal/Mon., **Do 17.00**

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Gospelchor Sounding Joy:

Di 20.00, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kantorei: Mo 19.45, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kindergottesdienst-Team: Ansprechpartner

Birgit Pällmann ☎ 961 091 79

Kindergruppe 1. – 4. Schuljahr:

mit Inge, Rosa, Ulrich, **Do 15 – 16.30**

Mädchengruppe 4. – 6. Schuljahr:

mit Inge, Vera, Joachim, **Mi 15 – 16.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Leselust-Kinderbücherei: Mo 10.00 – 11.00

Di 10.00 – 11.00, Mi 14.00 – 17.00

Do 16.00 – 17.00

(außer Schulferien), Irina Fuchs

☎ 0228 - 36 0 24 46 7

Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig, 19.30

E. Hücherig ☎ 330 854

Schülersilencium: Mo-Do 14.30 – 16.00

Irina Neubauer ☎ 0228 - 38 62 921

Wirbelsäulengymnastik:

Mo 9 – 10.00, Mi 19 – 20.00, 20.15 – 21.15

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

Seniorenachmittag:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr

Haus am Redouten Park, in der Villa

Leitung Lili Krieger ☎ 32 10 80

Flüchtlingshilfe Syrien:

Christoph Nicolai ☎ 9610472,
Mail: fluechtlingshilfe@johannes-
kirchengemeinde.de

Volkstanz: jeden Do 10 – 12.00

Susanne Kessenich ☎ 02244 871815

Eltern-Kind-Gruppe ab 9 Monate:

Anmeldung erbeten, Di 10 – 11.30,

I. Lissel-Gunnemann ☎ 334071

Mama Mia: Mo 10 – 11.30

Frau Hauber ☎ 2272 2425

Für Frauen mit ihren Kindern

Gitarregrundkurs-Heaven (ab 12 Jahre):

Mo 17–18.00 Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Jugendsportgruppe-Eternity (ab 12 Jahre):

Mi 18 – 20.00 (Turnhalle Amos)

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Jugendgruppe-Faith (ab 14 Jahre):

Fr 14-tägig, 16 – 17.30

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Leselust Kinderbücherei: Öffnungszeiten:

Mo 10–11, Di 10–11, Mi 14–17

(außer Schulferien) Irina Fuchs

☎ 0228-36024467

Drachenfelsstr.

Besuchsdienst:

Lore Weick ☎ 350 568 7

Nähen: Fr 8.30 – 11 Uhr

Waltraud Pupp ☎ 35 21 82

**Gemeinderäume Immanuelkirche,
Tulpenbaumweg 2**

Bad Godesberger Kantatenorchester e. V.:

Mi 20.00, W. Kuster ☎ 351 622

Qi Gong: Mi 17.15 – 18.45, M. Platiel ☎ 431 328

Entspannungsgymnastik/Yoga: jeden Di 17.00 –

18.00 Frau Richnow-Edingloh ☎ 374 148

Besuchsdienst, Seniorenarbeit:

Lili Krieger ☎ 321 080

Bibelkreis: 1.+3. Mi 18.00

Christina Manig ☎ 321 675

Bücherei: Mo 16.00 – 18.00, Di 09.30 – 12.00,

Do 16.00 – 18.00, Fr 15.30 – 18.30 ☎ 289 385 4

Sonntags nach dem Gottesdienst, außer in den Schulferien

Eltern-Kind-Gruppe: 9 Monate-3 Jahre

Mo 10 – 11.30, Inge Lissel-Gunnemann

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071

Mail: inge.lissel-gunnemann@johannes-
kirchengemeinde.de

Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16 – 18.00

Joachim Schick ☎ 361 947

Frauenkreis:

jeden 3. Dienstag im Monat,

15.30 Uhr Immanuelkirche

Leitung Ilse Baum ☎ 32 15 24

Gedächtnistraining: Pause ab 04.04.2018. Wie-

derbeginn am Mi., dem 29.08.2018, um 9.30

(Kurs 1) und 11 Uhr (Kurs 2)

Christine Bürgel ☎ 322950

Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15.00 – Gr. 1

16.00 – Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Jugendchor Golden Voices:

Fr 18.00, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Ökum. Taizé-Gebete: Mo 20.30, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

Seniorenforum:

Jeden 1. Donnerstag im Monat,

15.30 Uhr Immanuelkirche

Leitung Lili Krieger ☎ 32 10 80

Seniorenachmittag

rund um die Marienforstersiedlung:

Wir singen, lachen, sprechen.

Wer Lust hat, ist herzlich willkommen!

Auskunft bei Lili Krieger ☎ 32 10 80

Senioren-Singekreis Herbststimmen:

Mo 15 – 16.00, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung

für Damen immer mittwochs von 15.00 – 15.45

Uhr, Leitung: Heidi Schäfer (geprüfte Trainerin f.

Osteoporose-Gymnastik) ☎ 91 56 20 20

Volkstanz: Di 10 – 11.30

Elke Kupke ☎ 934 342 0

Arbeitskreis Palästina – Israel

H.-G. Kercher, Pfr. i. R. E. Jochum

Treffen n. V. ☎ 313927, 379440

Petersburghilfe:

Cay Gabbe ☎ 0228 3915723,

Mail: cay.gabbe@web.de



**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**

Ferien-Welcome-Party

Fr 13.07. 19.00,

Jugendkeller Pauluskirche

In diesem Jahr wollen wir die Sommerferien mit einer Party beginnen.

Wer ist eingeladen?

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Wann? Am 13.07. 19–24 Uhr.

Für kleine Snacks und Wasser sorgen wir, alkoholfreie Getränke gibt es zu kleinen Preisen zu kaufen.

Wir freuen uns, den Sommer und das Ende des Schuljahres zu Musik von DJ Constantin mit Euch zu feiern!

Annaberger Sommernacht zum Thema „Urlaub“

Open-Air-Gottesdienst mit Grillfest

So 22.07. 18.00, Annaberger Schloss

Herzliche Einladung zu unserem Sommerfest auf dem Annaberger Schloss, Annaberger Straße 400. Diesmal ist der Urlaub unser großes Thema. Wohin



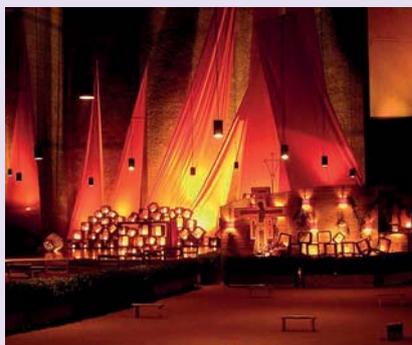
geht es in den Ferien? So fragen viele Familien schon mitten im Winter. Muss man eigentlich immer wegfahren, um Urlaub zu machen? Nicht alle können sich große Reisen leisten. Andere haben Verpflichtungen im Beruf oder müssen für einen Angehörigen sorgen. Nichtsdestotrotz brauchen wir Auszeiten, um Kraft und Erholung zu finden. Gibt es eigentlich auch einen Urlaub für die Seele? Und wenn ja, was kann das dann heißen? Der Posaunenchor gestaltet den Abendmahlsgottesdienst mit. Anschließend beginnt unser fröhliches Grillfest mit einem kulinarischen Verwöhnprogramm, wie es nur die Annaberger können. Gezapftes Kölsch, frische Salate, Wein und alles, was der Grill hergibt. Die Kinder haben Platz zum Toben und Spielen. Das anschließende Lagerfeuer ist ein romantisches Ereignis für Alt und Jung. Bringen Sie doch einfach Ihre Klampfe oder ein anderes Instrument mit. Aber auch Ihre geölte Stimme wird gebraucht, denn egal ob für „Kein schöner Land ...“ oder „An Tagen wie diesen ...“: Es werden musikalisch keine Grenzen gesetzt. Wir feiern auf jeden Fall – lassen Sie sich vom Wetter nicht irritieren.

Jugend in Taizé im Mai 2018

Zwischen Regen und Sonnenschein,

Lachen und Stille,

Gott und der Gemeinschaft



11 Jugendliche der Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde machten sich gemeinsam mit 2 Teamern, Jugenddiakon Dennis Ronsdorf und Jugendleiterin Sophie Linder am Pfingstsonntag auf die Reise nach Taizé.

Was uns dort erwartet hat, war eine Woche voller spannender Erfahrungen, neuer Bekanntschaften und interessanter Eindrücke. Dreimal am Tag konnten wir beim gemeinsamen Gebet Spiritualität, Stille, aber auch Gemeinschaft im Gesang mit 2.400 Menschen und den Brüdern von Taizé erleben.

Außerdem haben wir Jugendliche aus allen Teilen Deutschlands und der ganzen Welt kennengelernt, aber auch alte Kontakte neu festigen können. Wir haben uns in Gesprächsgruppen über unseren Glauben sowie Alltagsthemen ausgetauscht, viele lustige Spiele gespielt und uns beim Kochen, Toiletten putzen oder Müllsammeln in das Arbeitsleben mit eingebracht.

Auch Gewitter, Regen und das einfache Leben mit fehlendem Besteck, Sitzen auf dem Boden und kleine Essensportionen konnten unsere Freude nicht nehmen, sondern haben unsere Gemeinschaft nur gestärkt.

Alles in allem nehmen wir alle die „Taizé-Stimmung“ in unseren Herzen mit nach Hause und hoffen, bald noch einmal dorthin zurückzukehren!



Parkbuchhandlung
Koblenzer Str. 57
53173 Bonn

Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de



**RUND UM DIE
CHRISTUSKIRCHE UND
DIE THOMASKAPELLE**



Gloria von Vivaldi

Gottesdienst mit Chören

So 01.07. 10.30, Christuskirche

Das „Gloria“ ist heute eine der bekanntesten Kompositionen Vivaldis und eines der am häufigsten aufgeführten geistlichen Vokalwerke aus dem Barock. Vivaldi schrieb das



„Gloria“ als eigenständiges Werk – in der Art einer konzertanten Messe. Es wurde aber wohl auch im Rahmen des Gottesdienstes aufgeführt. In den zwölf Teilen des „Gloria“ zeigt Vivaldi die ganze Bandbreite seiner Meisterschaft zwischen festlichen, erhabenen Ecksätzen und zarten, durchsichtig instrumentierten Solopassagen.

Unsere Chöre der Thomas-Kirchengemeinde führen dieses Werk gemeinsam auf. Die Premiere findet statt im Gottesdienst der Christuskirche.

Herzliche Einladung.

Wunder gibt es immer wieder?

Mittwochs in der Christuskirche

Mi 04.07. 19.00, Christuskirche

Der Abend beginnt mit dem Abendgottesdienst, einer Predigt von Pfarrer Ploch und der Feier des Heiligen Abendmahls. Danach sitzen wir bei Wein und einem Imbiss gemütlich zusammen. Referent des Abends ist Prof. Dr. Christian Oeyen mit dem Thema: „Wundergeschichten des Evangeliums: kann ich heute etwas damit anfangen?“

Taufgedächtnissonntag

Familiengottesdienst in der Christuskirche

So 08.07. 10.30, Christuskirche

Erinnern Sie sich noch an Ihre Taufe? Viele von uns sind als Kinder getauft worden und können sich an den Beginn ihres Christseins nicht erinnern. Am sechsten Sonntag nach Trinitatis feiert die Kirche traditionell den Taufgedächtnissonntag. In diesem Jahr feiern wir mit einem bunten Familiengottesdienst mit den Kindern unserer beiden Kindergärten unter dem Motto: „...mit allen Wassern gewaschen!“ Lassen Sie sich von den Kindern anrühren, die über die Bedeutung des Wassers nachdenken, und spüren Sie Ihrer eigenen Taufe nach, wenn Sie nach vorne kommen, um am Taufbecken mit dem Taufwasser gesegnet zu werden.

Musikalischer Gottesdienst

Stabat mater von

Giovanni Battista Pergolesi

So 15.07. 10.30, Christuskirche

Das Stabat mater von Giovanni Battista Pergolesi ist eine Vertonung des gleichnamigen mittelalterlichen Gedichtes für Alt, Sopran, Streicher und Basso continuo. Es ist das bekannteste geistliche Werk des italienischen Komponisten und entstand 1736, wenige Wochen vor seinem Tod. Der Text der Musik führt uns an die Seite Mariens, die um ihren geliebten Sohn weint. Traditionell feiert die Kirche im September das Fest der sieben Schmerzen Mariens. Musizieren werden: Sibylle Hummel (Alt), Barbara Dünne (Sopran), Jens Hamer (Continuo). Die Predigt von Pfarrer Ploch nimmt an diesem Sonntag die Gelegenheit wahr, das Leid und die Nöte der Elternschaft in den Blick zu nehmen. Vater oder Mutter zu sein, ist nicht immer eine Quelle des Glücks und der Erfüllung. Kontaktabbrüche, Konflikte oder andere belastende Familiensituationen werden oft verschwiegen, weil sie nicht in unser Bild passen. Was können wir da vom Verhältnis Mariens zu ihrem Sohn lernen? ...

Renovierung der Gemeinderäume

Jetzt geht es endlich los ...

In den Sommerferien werden sich zahlreiche Handwerker die Klinken in die Hand geben, weil wir im Zuge des Orgelneubaus auch die Innenräume unserer Christuskirche ertüchtigen wollen. In der Kirche selbst wird nichts verändert, allerdings muss die gesamte Elektrik aus Sicherheitsgründen erneuert werden. Wir sind froh, dass unsere Seitendächer mittlerweile neu sind und die Standfestigkeit des Gesamtgebäudes einschließlich Hauptdach statisch geprüft worden ist. Nun steht die Modernisierung der Gemeinderäume an. Auf sie wartet ein neues Licht- und Einrichtungskonzept, das die vielfältige Nutzung unserer Räume optimal unterstützt und unser Gemeindezentrum Christuskirche fit für die Zukunft macht. Wir bitten Sie herzlich, alle Unannehmlichkeiten mit Humor und Improvisationstalent mitzutragen. Es kann immer wieder auch zu unvorhergesehenen Situationen kommen. Das normale Gemeindeleben wird deshalb in dieser Zeit nur reduziert möglich sein. Wir versuchen die Sonntagsgottesdienste wie immer weiter in der Kirche zu feiern. Der Kirchenkaffee, evtl. mit Thermoskanne und Pappbechern, findet bei schönem Wetter vor der Tür statt. Wir freuen uns, wenn Sie uns helfen und unterstützen.



Gesegnet durch den Sommer gehen

So 29.07. 9.00, Thomaskapelle

So 29.07. 10.30, Christuskirche

An diesem Tag besteht wieder die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Auch ohne Anlass, einfach so – zur Stärkung, um Trost zu erfahren und um Gottes Nähe zu spüren. Dieses Angebot besteht natürlich immer und zu jeder Zeit und wird zunehmend – oft unbemerkt von der Gemeinde – wahrgenommen. An diesem Sonntag soll es im Anschluss an die Gottesdienste besonders einfach und selbstverständlich sein, ohne den Pfarrer oder die Prädikantin extra fragen zu müssen. Statt direkt zum Kirchenkaffee gehen Sie einfach zu einem von uns – wenn Sie es möchten. Herzliche Einladung.

Kindergottesdienst macht Sommerpause

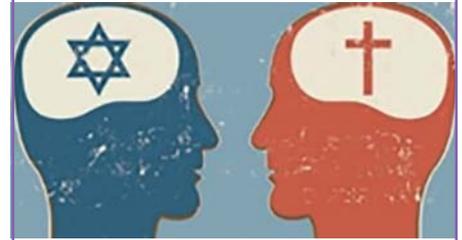
Hallo Kinder, aufregende und intensive Kindergottesdienste liegen hinter uns. Das erste Halbjahr schließen wir am 08.07. mit einem sommerlichen Familiengottesdienst ab. Dann geht's für uns alle ab in die Ferien! Ab 26.08. feiern wir dann wieder jeden Sonntag um 10.30 Uhr einen Kindergottesdienst. Das KIGO Team freut sich auf euch und wünscht euch einen fröhlichen Sommer!

70 Jahre Israel

Gottesdienst zum Israelsonntag

So 05.08. 9.00 Uhr, Thomaskapelle

So 05.08. 10.30 Uhr, Christuskirche



In diesem Jahr jährte sich die Gründung des Staates Israel zum 70. Mal. Ein Tag großer Freude und Dankbarkeit, der leider auch von heftigen Auseinandersetzungen überschattet worden ist.

Die zeitgleich stattfindende symbolträchtige Feier der Verlegung der amerikanischen Botschaft nach Jerusalem hat große Proteste unter den Palästinensern ausgelöst.

Aber auch in Deutschland wird der Antisemitismus in einer neuen Qualität wahrgenommen, seit in Berlin ein jugendlicher Kippaträger angegriffen wurde. In diesem Gottesdienst wollen wir die jüngsten Entwicklungen in den Blick nehmen und besonders für den Frieden beten.

GLITSCH ■ NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen
in Bonn • Bad Godesberg
Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der sechsten Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, zu betreuen und zu begleiten.

Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.



53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12,
Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42
www.glitsch-necke-bestattungen.de





Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

Danke, Doris!

Nach 16 ½ Jahren im Büro des Hauses der Familie hat sich Doris Bakic jetzt in den Ruhestand verabschiedet. In den vielen Jahren war Doris mit ihrer freundlichen und menschlichen Art die Seele im Büro. Trotz der zunehmenden Verwaltungsarbeit hatte sie immer Zeit für einen Plausch und für die liebevolle Zuwendung zu Menschen. Wir danken Dir für diese lange Zeit im Haus der Familie. Du hast die menschliche Zuwendung bei uns verankert.



Deine Kolleginnen im Haus der Familie

Als Nachfolgerin von Doris Bakic begrüßen wir ab dem 01.07.2018 Stephanie Kolberg.

Neues Programm für das Wintersemester 2018 ist da!

Anmeldung zu den Kursen ab sofort über www.hdf-bonn.de oder unter Tel. 373660 möglich.

Während der Semesterferien vom 09.07. – 31.08. hat das Büro des HdFs nur mittwochs zur gewohnten Bürozeit geöffnet. Anmeldungen und Anfragen zu den Kursen werden aber durchgehend bearbeitet!

Sommerferien im Haus der Familie

Pünktlich zu Ferienbeginn starten am 16.07. die Sommerferienkurse im Haus der Familie! Kinder im Alter von 4–12 Jahren können nähen, kochen, mit Holz werken, experimentieren, sich mit Pinguinen und Eisbären sowie mit dem Leben in vergangenen Zeiten auseinandersetzen! **Es sind noch Plätze frei!**

Offener Sommertreff für die Kleinsten (6 Monate bis 3 Jahren)

Mo 09.07.+16.07. 9.30–11.45, Haus der Familie

Ein Treffpunkt für Mütter/Väter mit ihren Kindern, die nicht in den Kindergarten gehen, damit die Ferienzeit zwischen unseren beiden Semestern nicht zu lang wird! Die Spiel- und Kontaktgruppe findet draußen und drinnen statt. Anmeldung erwünscht!

Kosten: 6 – 8 €

Leitung: Sarina Onnen/Anne Grund

Kinder erziehen mit mehr Gelassenheit und weniger Ärger

Sa 22.09. 10.00 – 17.00, Haus der Familie

In jeder Lebensphase stellen uns unsere Kinder vor neue Herausforderungen und bringen uns dabei auch schon einmal an unsere Grenzen. Ob Kleinkind, Schulkind oder Teenager – wie wir unsere Kinder bestmöglich auf ihrem Weg begleiten, ohne uns über die kleinen und großen Themen allzu sehr zu ärgern, das wollen wir gemeinsam erarbeiten.

Bei Bedarf Kinderbetreuung möglich.

Kosten: 62 – 77 €

Leitung: Barbara Gerhards

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr
Do n. V. Doris Hecht ☎ 317 066
Seniorentanz (auch für Anfänger):
Fr 13.30-15.15, Traudel Wirsching ☎ 239 405

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne ☎ 0177 74 21 055

Mail: barbara.duenne@ekir.de

Kantorei: Di 20.00

Notenkacker I: jeden Mi 16.00 (bis 2. Klasse)

Notenkacker II: jeden Mi 16.45 (ab 3. Klasse)

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20.00

Kinderchor:

- jeden Fr 15.30-16.10: Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse
- jeden Fr 16.15: Kinder ab 2./3. Klasse

Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schönweiß

(in Elternzeit bis 01.09. 2018)

Elternzeitvertretung

Jugendleiterin Sophie Linder

☎ 0157 742 177 65

Mail: sophie.linder@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kindertreff: Für Kinder 6-12 Jahre

Do 16-18.00 im Jugendheim

Jugendtreff: Di 16.30-18.30 für Jugendliche

ab 13 Jahren im Jugendheim

Pauluskirche, In der Maar 7

Krabbelgruppe: 3-24 Monate Mi 9.15-11.15

Kindertreff: Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18.00

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Tonart: jeden Mi/Monat 16.00

im Jugendheim

Pauluskirche, In der Maar 7

Frauenfrühstück: Renate Lippert ☎ 33 15 16

Paulus-Kaffeetafel: Tina Müller ☎ 180 364 20



Treffpunkt Bücherei

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 11.07. 10.00 – 11.30, Bücherei Christuskirche

Immer aufs Neue offen für alle!

Teilnahmebeitrag: 3 – 5 €

Öffnungszeiten in den Sommerferien:

Jeden Mittwoch von 15.00 bis 19.00 öffnet die Bücherei auch in den Schulferien (16. Juli bis 28. August). Ebenso bieten unsere Flohmarktkisten die Gelegenheit, noch nach interessanter Urlaubslektüre zu stöbern.

Aktuelles Heft „Treffpunkt Bücherei“ mit Rezensionen über die Neuanschaffungen:

Mehr als 50 Titel wurden von den Büchereimitarbeiterinnen gelesen und werden in diesem Heft mit kurzen Texten vorgestellt. Interessierte Leserinnen und Leser können sich ab Juli gerne ihr persönliches Exemplar mit der Übersicht über das 1. Halbjahr 2018 in der Bücherei abholen.

Vortrag von Dr. Arnold E. Maurer

Do 30.08. 19.30, Bücherei

Verleger Dr. Arnold E. Maurer stellt die erste Produktion seines Verlages „Bonner Verlags Comptoir“ vor.



Das populäre Bändchen „Bonner Zeitfenster. Historische Miniaturen“ geht auf Arbeiten der Bonner Stadtarchivare zurück.

Es werden Texte aus diesem Buch vorgelesen und es wird ein Büchertisch des Verlages präsentiert.

Ein weiterer Teil des Abends ist der kommenden Herbstproduktion des Verlages gewidmet.

Hier gibt es zwei Schwerpunkte, sowohl das literarische Bonn als auch Venedig (Sprache und historische Gesellschaftsmasken Venedigs).

Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Café Christuskirche

Mi 04.07. 14.30, Christuskirche

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und einem interessanten Thema. Heute mit Pfarrer Ploch und vielen Erinnerungen an früher, wenn es heißt: Von Mutproben und anderen Jungsünden

Männerkreis

Fr 06.07. 20.00, Christuskirche

Eine muntere Runde trifft sich zu gemeinsamer Diskussion und Beisammensein. Heute aber ist alles anders: Denn es wird gegrillt unter dem Kirchturm. Mit richtigem Lagerfeuer und Gesang. Herzliche Einladung an alle. Reinschnuppern besonders erwünscht.

Fr 03.08. 20.00, Christuskirche

Die Männerrunde erlebt einen Vortrag mit Peter Bugge zu einer spannenden Frage: Ist das Geistige im Materiellen enthalten? Mit Diskussion und gemütlichem Beisammensein.

Gemeindenachmittag

Im Juli war ursprünglich unser Gemeindeausflug geplant, der in den September verschoben wird. Wir fahren an die Mosel, siehe nebenstehenden Extraartikel. Herzliche Einladung. Im Juli und August machen wir Sommerferien.

Frühstück in der Gemeinde

Mi 11.07. 10.00, Thomaskapelle

Ein Frühstück mit frohem Beisammensein, heute zum Thema „Natur“. Am 8. August findet das Frühstück an einem anderen Ort statt – Infos bei Karin Ulrich.

Frauentreff

Do 19.07. 19.00

Eine muntere Frauenrunde trifft sich mit Marianne Hopp. Heute geht es aber hinaus. Ein Sommerabend im Weinhäuschen in Mehlem steht auf dem Programm.

Freitagstreff

So 26.08. 12.30

Ein lockerer Kreis mit bekannten und immer wieder neuen Gesichtern aus allen Altersstufen. Sommerpause im Juli. Im August: Fahrradausflug (Start an der Christuskirche) zur Doppelkirche in Schwarzrheindorf (Führung), danach Biergarten/Lokal. Anmeldungen bitte an heidrun.bahls@thomas-kirchengemeinde.de.

Gemeindeausflug 2018

Auf geht's an die Mosel

Sa. 08.09. 9.00 Uhr, Thomaskapelle und 9.15 Uhr, Christuskirche

An diesem Tag fahren wir mit dem Reisebus an die schöne Mosel. Unser Ziel ist das ehemalige Kloster Machern mit der eindrücklichen Klosteranlage und dem Spielzeug- und Ikonenmuseum. Anschließend gibt es im Saal der Brauerei ein zünftiges Mittagessen. Weiter geht die Fahrt in die historische Altstadt von Berncastel-Kues mit ihren verträumten Gassen und alten Fachwerkhäusern und ins nahe gelegene Winzendorf Mülheim. Dort feiern wir eine Abendandacht in der evangelischen Pfarrkirche, die für ihre Tafelbilder aus der Reformationszeit berühmt ist. Es folgt eine informative Landschaftsfahrt an der Mittelmosel entlang unter dem eindrücklichen neu gebauten Hochmoselübergang hindurch bis nach Traben-Trarbach, wo wir vor der Heimfahrt bei einem Winzer zum Abschluss einkehren. Etwa gegen 22.00 Uhr sind wir wieder zu Hause. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Isolde Born an, Tel. 33 60 33 78. Der Beitrag für die Tagesfahrt sind 20 Euro.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

Pfarrer im Probedienst Dr. Jochen Flebbe

☎ 184 57 51
Mail: jochen.flebbe@ekir.de

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck ☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4
Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler ☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500
Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de; Edna Li ☎ 0174 84 66 888; Tina Müller ☎ 180 364 20; Ulfilas Müller-Bremer ☎ 38 67 379; Lothar Rogg ☎ 391 8182; Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445
Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660
Bürozeiten: Mo-Do 9-12.30 und 15-20.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Vom 30.07.-17.08.2018 geschlossen

Kinder- und Jugendarbeit:

Sophie Linder ☎ 0157 742 177 65
Mail: sophie.linder@ekir.de

Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174

Gemeindeamt: Isolde Born

Friesenstr. 4, ☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98
Mail: isolde.born@ekir.de
Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi+Fr 9-12.00

Gemeindebüro: Isolde Born

In der Maar 7, ☎ 93 19 94 68, Fax: 31 64 94
Mail: isolde.born@ekir.de
Geöffnet: Di 9.00-12.00, Do 10.30-12.00, Fr 15.00-18.00

Gemeindeschwester: Tina Müller ☎ 180 364 20
Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 7

Christuskirche

Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00

Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30
Mail: christusbuecherei@ekir.de

Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

Gemeinderedakteur:

Dr. Dietrich Vennemann
Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 688 60 34
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113
Frau Reinerth ☎ 357 353

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273
Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7

Mo+Fr 15-17.30, Mi 15-18.30
☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo+Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renae_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch,
Bodelschwinghstr. 9, ☎ 3827 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Küster: Daniel Müller ☎ 0177-57 98 146
Mail: daniel.mueller@ekir.de

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche
IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomastiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 9400 09
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Krabbelgottesdienst mit Taufe – Wasser des Lebens

So 01.07. 15.30, Pauluskirche

Herzliche Einladung zu unserem Krabbelgottesdienst für die Kleinsten in der Gemeinde. Um 15.30 Uhr steht alles unter dem Motto „Wasser des Lebens“, u. a. weil wir eine Taufe feiern. Anschließend ist feucht-fröhliches Beisammensein im Kirchhof am Brunnen geplant bei Kaffee und Keksen. Konstanze Ebel, Pfr. Siegfried Eckert und die Kirchenmaus Pauline freuen sich auf dieses feucht-fröhliche Fest kurz vor den Sommerferien.

Nächste WDR- Morgenandachten

Mo 02.07. – Mi 04.07. 05.55,

WDR 2 – UKW-Frequenz Bonn 100,4 MHz

Nachdem die Feuertaufe bestanden wurde, wird Pfr. Siegfried Eckert in sommerlicher Zeit vom 2.– 4.7., ca. 5.55 Uhr, wieder mit Radioandachten zu hören sein. Diesmal geht es „Ab in den Süden“, um „Sommer, Sonne, Sonnenschein“ und „Rousseaus Rauschen der Wellen“, eine nachdenkliche Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres verbunden mit den besten Sommerferienwünschen.

„Manege frei“

**Reisesegengottesdienst mit
Nachbarschaftsfest und Zirkus
aus Nicaragua**

So 08.07. 10.30, Pauluskirche

Alle Jahre wieder feiern wir rund um die Pauluskirche vor den Sommerferien ein kleines Gemeindefest. Alles beginnt um 10.30 Uhr mit einem Reisesegengottesdienst, in dem unsere Kindergartenkinder in die Schule verabschiedet werden und Paulines Orgelpfeifen mitwirken.

Zum anschließenden Fest sind wieder unsere neuen Nachbarn aus der Flüchtlingsarbeit herzlich eingeladen. Ein Saxophonensemble wird ab 13.00 Uhr für flotte Töne sorgen und ein Zirkusprojekt aus Nicaragua ab 15.00 Uhr Groß und Klein begeistern. Kurzum „Mange frei“ für einen schönen, bunten, familienfreundlichen, musikalischen Tag vor der Sommerpause.

WM-Fußball-Rudelgucken im Gemeindegottesdienstsaal

**U. a. mit russischem Wodka
und deutschem Bier (nur für Ü18)**

In der Vorrunde haben wir alle Deutschland-Spiele gemeinsam im Saal geguckt. Sollte es weitere Finalspiele geben, sind wir selbstverständlich vor Ort dabei. Wer hat und will, kann Panini-Bildchen tauschen. Der Erlös unserer WM-Verkostung geht an die beiden Nepal-Projekte von Dr. Fred Prünte. Menschen, die im Theken-Team mitspielen möchten, können beim Küster ihre Einsatzbereitschaft bekannt geben. Fan-Verkleidung ist erwünscht, aber nicht heilsnotwendig. Mögen wir am 15.07. ins Finale kommen!!!



Ordination von Pfarrer im Probendienst Dr. Jochen Flebbe

**Ordination zum Schwerträger
und Verwaltungsfachmann?**

So 15.07. 14.00, Pauluskirche

Am 15.07. um 14 Uhr soll ich in einem Gottesdienst der Thomas-Kirchengemeinde in der Pauluskirche ordiniert werden, um das Wort Gottes zu verkünden und die Sakramente zu verwalten. Bei beiden Aufgaben frage ich mich ehrlich gesagt, wie das überhaupt gehen soll. Die Sakramente, Taufe und Abendmahl, sind die Energiequellen Gottes. Diese unerschöpflichen, regenerativen, klimafreundlichen Quellen liefern eine überbordende Energie, wirbeln Mensch und Gemeinde positiv durcheinander, sie sind für ein unkontrollierbares Glück und freudige Überraschungen ebenso gut wie für ein buntes Gemeindeleben und geben sogar dem neuen Antrieb, der schon lange auf der Reserve fährt oder gar mit leeren Tank nur noch auszurollen droht. Da frage ich mich, wie ich solche Sakramente verwalten soll? Ein Pfarrer als Verwaltungsfachmann für Sakramente? Vielleicht noch schwieriger ist es, das Wort Gottes zu verkünden. Wie soll ich der Gemeinde ein Wort sagen, das lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durch-



dringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, von Mark und Bein, und ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens ist (Hebr 4,12)?

Alles also Aufgaben, die für einen Menschen etwas zu groß sind, aber doch in unserer Welt und für uns alle nötiger sind denn je. Deshalb bitte ich Sie, liebe Thomas- und Johanneskirchenleute, ganz herzlich, mich zusammen mit Superintendent Mathias Mölleken und Pfarrer Siegfried Eckert in diesen Dienst hineinzuführen und in diesem Dienst zu begleiten. Nur gemeinsam und in Begleitung werden Wort und Sakrament zu Energiequellen – dazu aber werden sie im gemeinsamen Miteinander wirklich.

Pfr. Dr. Jochen Flebbe

P.S.: Die ganze Gemeinde ist anschließend herzlich zu einem Empfang im Kulturcafé Selig im Namen des Presbyteriums eingeladen. Evtl. Grußworte sollten bei Pfr. Eckert angemeldet werden.

Neue und alte Nachbarn erkunden gemeinsam Friesdorf

Mo 16.07. 13.45, Pauluskirche



Auf Initiative der Friesdorfer Flüchtlingshilfe starteten am 29. April 2018 etwa 25 Erwachsene zu einer Dorfführung mit Roland Rudolf, die von Ines Nassar ins Arabische übersetzt wurde. Parallel dazu konnten Kinder bei einer Quiz-Rallye Friesdorf entdecken und anschließend gemeinsam Eis essen.

Die Friesdorfer Flüchtlingshilfe weist auf **die nächste Führung** hin: Wir laden ein zum „geführten“ Picknick in der Waldau für neue und alte Nachbarn, für Jung und Alt am 16.07. von 14.00–17.00 Uhr mit Roland Rudolf.

Treffpunkt 13.45 Uhr an der Pauluskirche. Ein Picknick bitten wir jeweils mitzubringen.

Forum Reformation – was ist das?

Am Anfang war 2017.
Wir machen weiter bis 2030.



Nach den großen Feierlichkeiten rund um 2017 herrscht nun eine Mischung aus Katzenjammer, Ermüdung und Alltagsgeschäftigkeit. Einige Unermüdete im

Ursprungsland der Reformation machen trotzdem weiter. Wenn alles so läuft wie geplant, wird in den Sommerferien das **Forum Reformation** ans Netz gehen, um sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Es ist eine bundesweite Initiative von Pfr. Siegfried Eckert zur Gründung eines Reformationsjubiläumsnachfolgevereins in Wittenberg. Es geht um Reformation in der Gemeinde/ in der Geschichte/ in der Gesellschaft. Die Fragen lauten: Wie geht es nach 2017 mit der Reformation in den Gemeinden weiter? Was lässt sich für die Gestaltung der Kirche von Morgen von der Reformationsgeschichte nach 1517 lernen? Welche 500jährigen Jubiläen können und sollten bis 2030 noch gefeiert werden? Und wie lassen sich die Impulse der Reformation für ein besseres interkonfessionelles, interreligiöses und interkulturelles Miteinander für den Zusammenhalt in der Zukunft nutzen? Zu diesem Zweck steht die Idee im Raum, bis 2030 sich auf den Weg zu einem **Weltreformationsforum Wittenberg** zu begeben. Dazu soll jährliche Ende August ein kleiner Reformationsommer gefeiert werden. Was Davos für die Wirtschaft geworden ist, könnte Wittenberg für die reformatorischen Geister in aller Welt werden. Wer mehr wissen möchte oder gar mitmachen möchte, informiere sich demnächst unter www.forumreformation.de oder spreche Pfr. Siegfried Eckert einfach an.

Last-Minute-Anmeldung – Reise nach Wittenberg

Gemeindefahrt nach Wittenberg und Torgau, vom 06. – 09.09.2018

Geleitet wird die Gemeindefahrt von Pfarrer Siegfried Eckert sowie Dr. Alexandra von dem Knesebeck und Prof. Dr. Harald Wolter von dem Knesebeck. Ausführliche Beschreibung der Fahrt im Februar-Gemeindebrief.

Anmeldungen bis 05.07.2018 bei Isolde Born, per Mail isolde.born@ekir.de oder Tel. 33 60 33 78.

Open-Air-Jäger-Gottesdienst auf der Waldau

So 26.08. 11.00, Waldau

„Der Himmel geht über allen auf“, lautet das Motto des diesjährigen Open-Air-Gottesdienstes auf der Waldau. Am Sonntag, den 26. August, lädt erneut die Bonner Jägerschaft anlässlich ihres Tages der offenen Tür die Gottesdienstgemeinde der Pauluskirche zum Mitfeiern ein. Unter freiem Himmel wird Pfr. Siegfried Eckert samt Jagdbläserensemble den Tag um 11.00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnen. Vor der Pauluskirche steht dazu um 10.15 Uhr ein Bus der Stadtwerke für einen kostenlosen Fahrdienst bereit. Um 12.30 Uhr heißt es wieder Rückfahrt zur Pauluskirche. Ein lohnender Ausflug, ein echtes Frischluft-Vergnügen, ein Gottesdienst mit einer Taufe unter Gottes schönem Himmelszelt und leckeren Angeboten für Danach. **Deshalb: Kein Gottesdienst in der Pauluskirche!!!**

Buchladen-BRÜCKE

Ihre Buchwünsche werden wahr

Gemeindezentrum
Pauluskirche
In der Maar 7

Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00 – 17.30

Mi 15.00 – 18.30



Infos:

Mail: bruecke_ev@gmx.de

renate_lippert@gmx.de

☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516



Hinweis

Die Bücherei und der Brücke-Buchladen sind während der Ferien (16.07.–28.08.) nur mittwochs von 15.00 – 18.30 Uhr geöffnet.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Mo 02.07.,
August entfällt,
03.09.
19.00, Maarhaus,
In der Maar 10

Offener Näh- und Handarbeitstreff für Neu-Zugezogene und Alteingesessene



© Huskyherz, pixelfo.de

Di 9.30
im Maarhaus,
10.07., 24.07.,
07.08.

Frauenfrühstück



Jeden Do 14.30 – 17.00 Paulus-Kaffeetafel im Café Selig

Außer in den Ferien (16.07.–28.08.)

Jeden
Fr 15-17.30,
Foyer
Pauluskirche

Café für alle im Kulturcafé Selig
Außer in den Ferien (16.07.–28.08.)



Mo 09.07., Fr 31.08.
20.00, Pfarrheim St. Servatius

Ökumene in Friesdorf
Offener Frauenstammtisch der kfd

Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz

53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83

www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61

